

New Working Models = what's next?

Expert-Talk-Runde der DMV MarketingFrauen

Anfang März präsentierte der Marketing Club Hamburg – bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr – ein Online Club Special aus der Veranstaltungsreihe der DMV MarketingFrauen.

Rena Bargsten, Beirätin des Marketing Clubs Hamburg, hatte zusammen mit Ute Poprawe, Vorständin des Marketing Clubs Frankfurt, vier hochkarätige Gäste eingeladen. Aufgrund der fachlichen Diversität der Panelisten konnte das interessante Thema **New Working Models** von unterschiedlichen Seiten betrachtet und diskutiert werden.

Unternehmen entwickeln sich zu agilen und dynamischen Organisationen

Purpose und Firmenkultur werden zu wirtschaftlichen Unternehmenswerten. Externes Wissen ist mehr denn je erforderlich für die Zukunft notwendiger Prozesse, wie z. B. Transformation, Digitalisierung und Diversity.

Auch Einstellungen und Lebensentwürfe wandeln sich. So ist es heute selbstverständlich, dass auch Vorstände und leitende Angestellte sich ihre Auszeiten nehmen. Die Mitarbeiter*innen stehen künftig zunehmend im Zentrum der Aufmerksamkeit.

Zusammengefasst lesen Sie hier die interessanten Thesen unserer prominenten Gäste:



PROF. MANUELA ROUSSEAU,
STELLV. AUFSICHTSRATS-
VORSITZENDE DER BEIERS-
DORF AG UND AUFSICHTS-
RÄTIN DER MAXINGVEST AG

„New Work ist für Beiersdorf gelebte Realität. Kulturwandel, kontinuierliche Transformation sind tief in der Firmenhistorie verwurzelt. Ein Kernelement ist die Eigeninitiative, den ‚Intrapreneurial Spirit‘ zu fördern.“

Frau Rousseau beschrieb die Möglichkeiten aus ihrer Aufsichtsrats-Perspektive. Bei Beiersdorf versteht sich der Aufsichtsrat als ERMÖGLICHER. Transformation ist Teil der DNA. Ein Beispiel dafür ist das zweite internationale „New Work Festival“ in 2020. Auf Initiative von Mitarbeiter*innen, 5400 Livestreams, 40 Live-Sessions und 50 Speakern.



DR. VIRGINIA BASTIAN,
NESTLÉ HUMAN RESOURCES
GROUP MANAGER

Sie stellt die Menschen künftig in den Fokus der agilen, dynamischen Herausforderungen. Eine Vielzahl maßgeschneiderter Programme erlaubt es den Mitarbeiter*innen bei Nestlé, ihren individuellen Lebensentwurf zu planen und zu realisieren.

„Die Herausforderungen unserer Zeit erfordern eine neue Art der Zusammenarbeit sowie ein neues Kultur- und Führungsverständnis im Unternehmen. Es geht im Wesentlichen um Diversität und Gestaltungsfreiräume.“



WOLF INGOMAR FAECKS,
CEO PLAN.NET GROUP /
CEO THE MARCOM ENGINE

Als CEO der Plan.Net Group steht für Wolf Ingomar Faecks Purpose im Mittelpunkt der Führung. Diesen sieht er als zentrale Herausforderung. Die wichtigste Aufgabe als Unternehmer – wie auch in der Verantwortung als Dienstleister – für die Entwicklung spezifischer und erfolgreicher Lösungen.

„New Work bedeutet für mich, eine Umgebung zu schaffen, in der Purpose, Selbstbestimmung und Selbstreflexion gelebt werden können. Nur so bleibt man als Arbeitgeber attraktiv; nicht nur für Mitarbeiter aktueller, sondern auch zukünftiger Generationen.“



EVA HENRY-KÜNNE,
EX-CMO L'ORÉAL, JETZT
ADVISOR, BEIRAT UND
SPARRINGSPARTNER ZU
THEMEN RUND UM DIGITALE
TRANSFORMATION

Die Herausforderungen der Unternehmen sind immens und immanent, und darum oft mit den eigenen Ressourcen nicht zu lösen. Eva Henry-Künne macht Mut, New Work mit externer Unterstützung zu leben und das Silo-Denken aufzugeben.

„Alle New Working Models lassen sich in den drei T zusammenfassen: 1. Tech – 2. Talent – 3. Teams. Es gewinnen die, die gemeinsam eine Roadmap schaffen können und mit hoher Vernetzung arbeiten können anstatt hierarchisch in Silos.“

Der Megatrend „New Work“ ist quasi ein Blockbuster des Wandels – ein Trend mit einem enormen Impact auf die Vielzahl der zukünftigen New Working Models. Die hohe Resonanz von Clubmitgliedern aus dem gesamten Bundesgebiet um die Mittagszeit bestätigte die Relevanz des Themas. ☺